

# **Eberspächer**

## **EDI Guideline**

### **VDA 4913**

Lieferschein- und Transportdaten nach VDA 4913

Ver. 1.0

Stand 11.09.2014

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	3
2	Satzarten und Satzartenfolge .....	4
2.1	Satzarten.....	4
2.2	Satzartenfolge.....	5
3	Segmentdetails .....	6
3.1	Strukturbeschreibung für Satzart 711 .....	6
3.2	Strukturbeschreibung für Satzart 712 .....	9
3.3	Strukturbeschreibung für Satzart 713 .....	13
3.4	Strukturbeschreibung für Satzart 714 .....	17
3.5	Strukturbeschreibung für Satzart 715 .....	20
3.6	Strukturbeschreibung für Satzart 716 .....	23
3.7	Strukturbeschreibung für Satzart 718 .....	24
3.8	Strukturbeschreibung für Satzart 719 .....	26
4	Schlüsselverzeichnis .....	28
5	Beispielnachricht .....	33

# 1 Allgemeine Informationen

**Gemäß VDA4913 dürfen Lieferscheine nur eine Position enthalten!**

## **Änderungen:**

Eberspächer spezifische Änderungen bzw. Anpassungen zur VDA 4913 sind **blau** hervorgehoben.

Dieses Dokument finden Sie in der jeweils aktuellen Fassung im Internet unter:

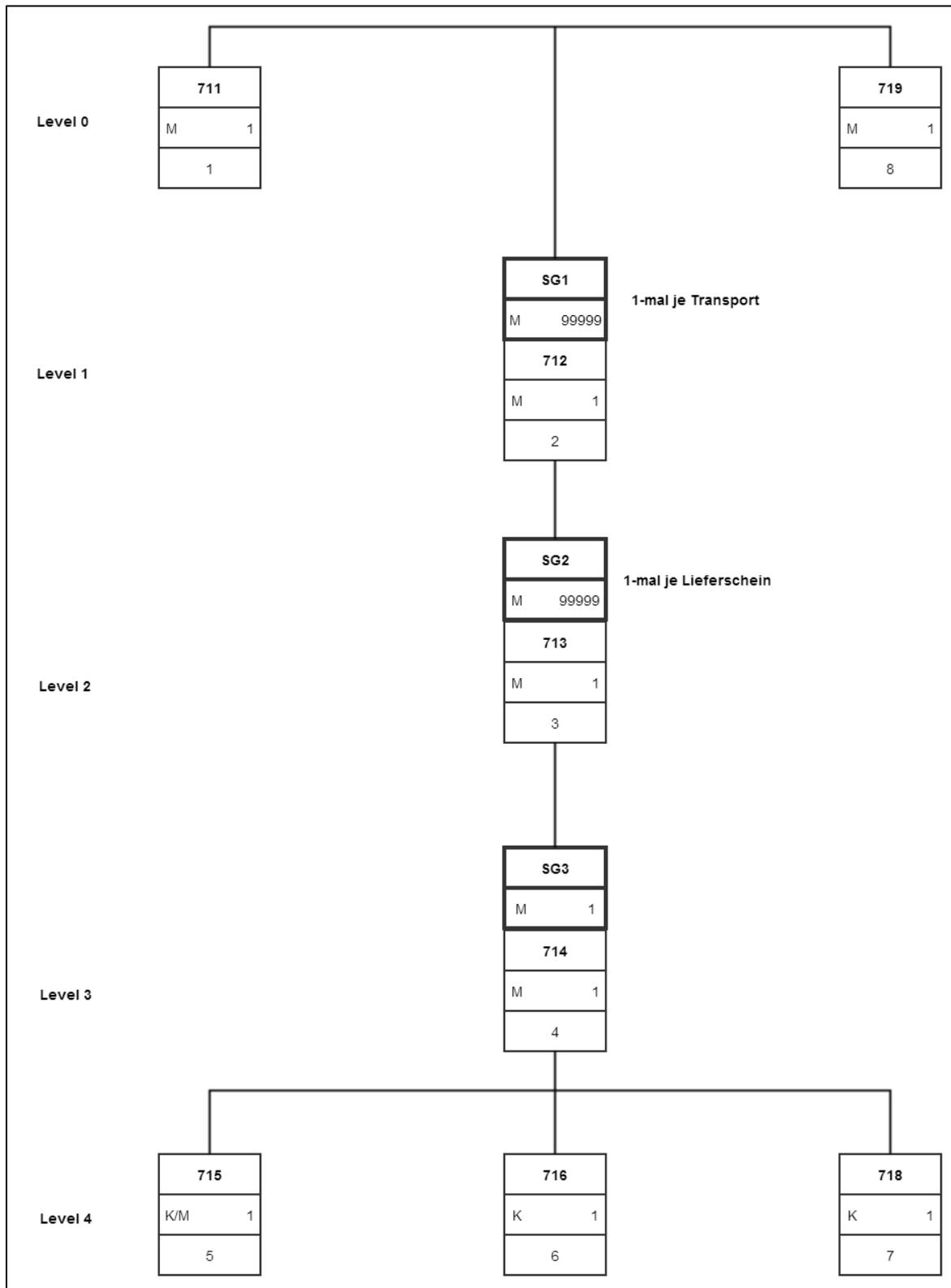
<http://www.eberspaecher.com/downloadcenter/lieferanten.html>

## 2 Satzarten und Satzartenfolge

### 2.1 Satzarten

Satzart	Beschreibung	Vorkommen
711	Vorsatz Lieferabrufdaten Muss erster Satz einer logischen DFÜ sein	Muss
712	Einmalige Daten des Transports	Muss
713	Einmalige Daten des Lieferscheins (Kopfdaten)	Muss
714	Lieferschein-Positionsdaten	Muss
715	<b>Packmitteldaten</b> <b>Werksspezifische Unterscheidung</b> <b>Details finden Sie auf dem Eberspächer EDI-Parameterdatenblatt</b>	<b>Kann/Muss</b>
716	<b>Textdaten zur Position</b> <b>Wird bei Eberspächer derzeit nicht verarbeitet</b>	<b>Kann</b>
718	<b>Produktionsnummerdaten</b> <b>Wird bei Eberspächer derzeit nicht verarbeitet</b>	<b>Kann</b>
719	Nachsatz Lieferschein- und Transportdaten Muss letzter Satz einer logischen DFÜ sein	Muss

## 2.2 Satzartenfolge



### 3 Segmentdetails

#### Legende:

<b>K</b> = Kann	<b>M</b> = Muss	<b>A</b> = Alphanumerisch	<b>N</b> = Numerisch	<b>NG</b> = Nicht genutzt
-----------------	-----------------	---------------------------	----------------------	---------------------------

#### 3.1 Strukturbeschreibung für Satzart 711

Vorsatz Lieferschein- und  
Transportdaten

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "711"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>03</b> Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird je Satzart lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AK "Vordruckwesen/ Datenaustausch" beschlossenen Änderung einer Satzart jeweils um 1 erhöht.
03	Daten- Empfänger- Nummer	<b>K</b>	9	A	6-14	Identnummer, die der Daten-Sender mit dem Daten-Empfänger vereinbart.
04	Daten-Sender- Nummer	M	9	A	15-23	Identnummer, die der Daten- Empfänger mit dem Daten-Sender vereinbart.  Lieferantenummer bei Eberspächer
05	Übertragungs- nummer alt	M	5	N	24-28	Beschreibung siehe Übertragungsnummer neu. Bei der ersten Übertragung ist Übertragungsnummer alt=00000. Rechtsbündiger Eintrag, mit führenden Nullen.
06	Übertragungs- nummer neu	M	5	N	29-33	Der Datenersteller vergibt innerhalb einer Anwendung (z.B. Lieferabruf-DFÜ, Rechnungs-DFÜ usw.) für jeden DFÜ-Erstellungslauf eine Übertragungs-Nummer (neu). Der Wert „00000“ darf nicht verwendet werden. Datenersteller und



						<p>Empfänger bewahren diese Nummer bis zur nächsten Übertragung derselben Anwendung auf. Da der Datenersteller jeweils zu der neuen Übertragungsnummer auch die des vorausgegangenen DFÜ-Erstellungslaufes innerhalb dieser Anwendung angibt, kann der Empfänger die Vollständigkeit der DFÜ-Bestände je Anwendung kontrollieren. Daher ist keine lückenlose und aufsteigende Nummernfolge erforderlich. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.</p> <p>Beispiele für Eintragungen in den beiden Übertragungs-Nummern:</p> <table border="0"> <tr> <td>Vorgang</td> <td>Nr. alt</td> <td>Nr. neu</td> </tr> <tr> <td>Start</td> <td>00000</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>Oder</td> <td>00000</td> <td>00017</td> </tr> <tr> <td>Routine:</td> <td>00019</td> <td>00020</td> </tr> <tr> <td>Oder</td> <td>88051</td> <td>88061</td> </tr> <tr> <td>Überlauf:</td> <td>99999</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>Oder</td> <td>89361</td> <td>00011</td> </tr> </table>	Vorgang	Nr. alt	Nr. neu	Start	00000	00001	Oder	00000	00017	Routine:	00019	00020	Oder	88051	88061	Überlauf:	99999	00001	Oder	89361	00011
Vorgang	Nr. alt	Nr. neu																									
Start	00000	00001																									
Oder	00000	00017																									
Routine:	00019	00020																									
Oder	88051	88061																									
Überlauf:	99999	00001																									
Oder	89361	00011																									
07	Übertragungs-Datum	M	6	N	34-39	Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Keine Dezimalstelle. Form: JJMMTT																					
08	Unter-Lieferanten-Nummer	K	9	A	40-48	Identnummer, die der Kunde dem Unterlieferanten zuteilt																					
09	Frachtführer-Nummer	K	9	A	49-57	Speditionsdaten-Empfänger-Nummer der Nachricht VDA 4920. Wenn zutreffend, wird der Inhalt in der Regel gleich sein wie der Feldinhalt in der Satzart 712, Pos.13.																					
10	Lagerhalter-Schlüssel	K	1	A	58	Verschlüsselte Form: Blank = DFÜ erstellt durch Lieferant 1 = DFÜ erstellt durch EDL S = DFÜ erstellt durch Spedition																					
11	Lieferungs-	K	1	A	59	Verwendung ist bilateral zu vereinbaren.																					



	Kennung					Verschlüsselte Form: Blank = Standard J = JIT-Lieferung E = Expreß-Lieferung	Eberspächer
12	Leer	M	69	A	60-128	Mit BLANKS gefüllt.	

### 3.2 Strukturbeschreibung für Satzart 712

Einmalige Datenelemente des Transports

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "712"
02	Versions-Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>03</b>
03	Sendungs-Ladungs-Bezugs-Nummer	M	8	N	6-13	<p>Bezugs-Nummer, die der Versender der Sendung/ Ladung zuteilt; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Wiederholung der Nummer ist innerhalb eines Jahres nicht erlaubt. Bei der Vergabe sind nachfolgend beschriebene Restriktionen zu beachten:</p> <p>pro LKW ein Frachtbrief</p> <p>Frachtbriefnummer wie auf Transportbegleitpapier</p>
04	Werk Lieferant	K	3	A	14-16	<p>Werk des Lieferanten, von dem geliefert wird.</p> <p>Verschlüsselte Form des Lieferanten.</p>
05	Frachtführer	M	14	A	17-30	<p>Name und/oder Nummer des Beteiligten, der den Transport durchführt, ähnlich TDED 3126.</p> <p>Name des Spediteurs der den Transport durchführt (Umlaute als ae, oe, ue)</p>
06	Frachtführer Übergabedatum	M	6	N	31-36	<p>Datum der Übergabe der Sendung an den Frachtführer / Spediteur. Form: JJMMTT</p>
07	Frachtführer Übergabezeit	<b>K</b>	4	N	37-40	<p>Uhrzeit der Übergabe der Sendung an den Frachtführer / Spediteur. Form: HHMM</p>



08	Sendungs- Gewicht Brutto	M	7	N	41-47	Warengewicht einschließlich Verpackung und/oder Ladehilfsmittel, aber ausschließlich der Behältnisse des Frachtführers (Angabe aus Frachtbrief), ähnlich TDED 6292; Mengeneinheit = kg, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle. Der Feldinhalt <b>muß</b> mit dem angegebenen Gewicht aus dem Frachtbrief übereinstimmen.
09	Sendungs- Gewicht Netto	M	7	N	48-54	Warengewicht einschließlich Verpackung ohne Ladehilfsmittel und die Behältnisse des Frachtführers, ähnlich TDED 6110; Mengeneinheit = kg, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle.
10	Frankatur- Schlüssel	M	2	N	55-56	Gibt an, wer in welchem Umfang Frachtkosten zu tragen hat. Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)
11	Spediteur DFÜ- Schlüssel	K	1	A	57	Verschlüsselte Form, 1 = Transport-DFÜ nach VDA 4920 an Spediteur erfolgt. In diesem Fall muß Frachtführer-Nummer (Satzart 711, Pos. 09) ausgefüllt sein.
12	Anzahl Packstücke	K	4	N	58-61	Summe aller in der Sendung enthaltenen Packstücke, die gehandelt werden. Beispiel: 1 Ladeeinheit = 1 Packstück Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle
13	Transport-Partner-	K	14	A	62-75	Identnummer (max. 9 stellig)

	Nummer					des beauftragten Eberspächer Spediteurs/privaten Paketdienstes, der vom Kunden vorgegeben wird. Wenn kein vom Kunden vorgeschriebener Transportunternehmer den Transport besorgt, wird hier der Name eingetragen.
14	Transportmittel- Schlüssel	K	2	N	76-77	Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)
15	Transportmittel- Nummer	K	25	A	78- 102	Angabe der näheren Bezeichnung oder Nummer für das im voranstehenden Feld genannte Transportmittel bzw. Bordero-Nummer. Wird der Transportmittel- Schlüssel 01 <i>KFZKENNZEICHEN</i> verwendet, dann muß das polizeiliche Kennzeichen von der Zugmaschine und/oder Anhängen / Sattelaufleger oder die Wechselbrücken- Nummer angegeben werden. Mehrere Kennzeichen werden durch 1 Blank getrennt. Wird der T-Schlüssel 02 für die <i>BORDERONUMMER</i> verwendet, kann das KFZ- Kennzeichen im Feld 17 (Kennung in Feld 16 ist dann = 2) eingetragen werden.
16	Schlüssel zu Pos. 17	K	1	A	103	Verschlüsselte Form: 1 = Im Feld 17 wird die Postleitzahl (der Straßenanschrift) des Versandwerkes zur Frachternmittlung eingetragen. 2 = Im Feld 17 wird das amtl. Kennzeichen des Transport-Fahrzeugs

						(Zugmaschine) eingetragener Der Eintrag ist nur zulässig, wenn im Feld 14 der Wert 02 (für BORDERO-Nummer)
17	Inhalt gem. Schlüssel in Pos. 16	K	8	A	104- 11	s. Beschreibung Feld 16.
18	Eintreffdatum Soll	<b>M</b>	6	N	112- 117	Vom Kunden vorgegebenes Datum, an dem die Sendung bei ihm eintreffen soll. Form: JJMMTT  Datum, an dem die Lieferung voraussichtlich eintreffen wird Eintreffdatum Soll = Warenausgangsdatum + Transportzeit
19	Eintreffzeit Soll	K	4	N	118- 121	Vom Kunden vorgegebene Zeit, zu der die Sendung bei ihm eintreffen soll. Form: HHMM
20	Lademeter	K	3 (2,1)	N	122- 124	Angabe der belegten Meter der Ladefläche, 1 Dezimalstelle.
21	LKW-Art- Schlüssel	K	1	N	125	Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)
22	Leer	M	3	A	126- 128	Mit BLANKS gefüllt.

### 3.3 Strukturbeschreibung für Satzart 713

Einmalige Datenelemente des  
Lieferscheins

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "713"
02	Versions-Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>03</b>
03	LieferscheinNummer	M	8	N	6-13	<p>Identnummer, die der Lieferant einem Lieferschein zuteilt, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.</p> <p>Darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen.</p> <p>Lieferscheinnummer die auch auf den Transportbegleitpapieren (bzw. Papierlieferschein) verwendet wird.</p> <p>EDL-Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgangsschlüssel 30 (Eingangsmeldung):</li> </ul> <p>Nummer des Lieferanten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgangsschlüssel 32 (Transportschaden/Verlust/Differenz):</li> </ul> <p>Nummer des Lieferanten, wenn eindeutige Zuordnung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgangsschlüssel 33 (Rücklieferung):</li> </ul> <p>Nummer des Lieferanten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgangsschlüssel 35 (Bestandsmeldungen):</li> </ul> <p>Eintrag = "00000000".</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgangsschlüssel 36 (Abgangsmeldung):</li> </ul> <p>Nummer des EDL an Kunden. Lieferscheinnummern müssen mit dem Lieferanten abgestimmt</p>

						<p>sein. Hier vergebene Nummer ist Grundlage für die Abrechnung und Abstimmung zwischen Lieferant - Kunde.</p> <p>- Vorgangsschlüssel 40 (Anlieferungsavis):</p> <p>Nummer des Lieferanten (Lieferant ⇔ EDL)</p> <p>bzw. Nummer des EDL (EDL ⇔ Kunde, siehe dazu auch Vorgang 36).</p>
04	Versanddatum	M	6	N	14-19	<p>Form: JJMMTT</p> <p>Datum an dem der Transport das Werksgelände des Versenders verlässt.</p> <p>EDL-Anwendung: Jeweils das Datum des betreffenden Vorgangs (Abgangs-, Eingangs- oder Bestandsdatum).</p>
05	Abladestelle	K	5	A	20-24	<p>Bezeichnet die Stelle im Werk Kunde, an der die Ware abgeladen werden soll. Verschlüsselte Form des Kunden.</p>
06	Versandart	M	2	N	25-26	<p>Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)</p>
07	Zeichen des Kunden (LAB)	K	4	A	27-30	<p>Aus Lieferabruf.</p>
08	Abschluss/Bestellnummer	M	12	A	31-42	<p>Ident-Nummer, die der Kunde einem Rahmenabschluß bzw. einer Bestellung zuteilt. Mußfeld, wenn in Lieferabruf bzw. Feinabruf übermittelt.</p> <p>Bestellnummer aus Lieferabruf</p>
09	Vorgangsschlüssel	K	2	N	43-44	<p><b>Nur bei EDL-Anwendung</b> Verschlüsselte Form,</p>



						siehe Schlüsselverzeichnis Eberspächer (Abschnitt 4)
10	Leer 1	M	4	A	45-48	Mit BLANKS gefüllt.
11	Werk Kunde	M	3	A	49-51	Werk des Kunden, an das geliefert wird Verschlüsselte Form des Kunden. Aus Lieferabruf
12	Konsignation	K	8	N	52-59	Referenz-Angabe der Konsignations-Lieferschein-Nummer des Kunden. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
13	Warenempfänger-Nummer	K	9	A	60-68	Ident-Nummer, die der Kunde einem Warenempfänger zuteilt, dessen Versandanschrift von der des Kunden abweicht. <b>Bei EDL-Abwicklung</b>
14	Leer 2	M	1	A	69	Mit BLANK gefüllt.
15	Lagerort Kunde	K	7	A	70-76	Kann vom Kunden individuell festgelegt werden; linksbündiger Eintrag.
16	Lieferantennummer	K	9	A	77-85	Ident-Nummer, die der Kunde einem Lieferanten zuordnet; linksbündiger Eintrag. <b>Nur bei EDL-Anwendung</b>
17	Verbrauchsstelle	K	14	A	86-99	Bezeichnet die Stelle im Werk des Kunden, an der die Ware verbraucht wird; alphanumerisch ohne Zwischen-Blanks; linksbündiger Eintrag.
18	Abruf-Nr.	K	4	A	100-103	Nummer des Abrufes bei Einzelbestellungen; linksbündiger Eintrag.
19	Zeichen des Kunden	K	6	A	104-109	Angabe aus der Einzelbestellung.
20	Dokument-Nr. Kunde	K	14	A	110-123	<b>Nur bei EDL-Anwendung Vorgang 35.</b> Dokument-Nummer, die vom Kunden für diese



						Lieferung vergeben Korrespondiert mit der Lieferschein-Nummer des Lieferanten.
21	Leer 3	M	5	A	124- 128	Mit BLANKS gefüllt.

### 3.4 Strukturbeschreibung für Satzart 714

**Lieferscheinpositionsdaten**

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "714"
02	Versions-Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>03</b>
03	Sachnummer-Kunde	M	22	A	6-27	Ident-Nummer, die der Kunde einem Artikel oder einer sonstigen Leistung zuteilt.  Eberspächer Materialnummer aus LAB oder Bestellung. Format ohne Leerstellen und Punkte
04	Sachnummer-Lieferant	M	22	A	28-49	Ident-Nummer, die der Lieferant einem Artikel oder einer sonstigen Leistung zuteilt.
05	Ursprungsland	M	3	N	50-52	Verschlüsselte Form siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)
06	Liefermenge 1	M	13 (10,3)	N	53-65	Liefermenge in der Mengeneinheit des Lieferabrufes, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen.  Tatsächlich versendete Menge
07	Mengeneinheit 1	M	2	A	66-67	Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4). Linksbündiger Eintrag  Mengeneinheit aus Lieferabruf bzw. Bestellung
08	Liefermenge 2	K	13 (10,3)	N	68-80	Liefermenge in der Mengeneinheit des Lieferanten, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen.
09	Mengeneinheit 2	K	2	A	81-82	Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)  Linksbündiger Eintrag.



10	Umsatzsteuersatz	K	3 (2,1)	N	83-85	Verwendung nach Vereinbarung bei Gutschriftsverfahren; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen; 1 Dezimalstelle.
11	Leer 1	M	1	A	86	Mit BLANK gefüllt.
12	Positions-Nummer	M	3	N	87-89	Position eines Lieferscheines, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen; keine Dezimalstellen. Zulässiger Wertebereich 001-999.
13	Abruf-Schlüssel	K	1	A	90	Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)
14	Chargennummer	K	15	A	91-105	Ident-Nummer, die der Lieferant einer Charge zuteilt. Pflichtangabe bei chargenpflichtigen Teilen
15	Verwendungs-Schlüssel	K	1	A	106	Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4).
16	Gefährliche Stoffe-Schlüssel	K	8	A	107-114	Angabe aus der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Stoffe (GGVS). Stelle 107-110 = Klasse Stelle 111-112 = Ziffer Stelle 113-114 = Buchstabe
17	Präferenzstatus	K	1	A	115	Verschlüsselte Form, siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)
18	Zollgut	K	1	A	116	Verschlüsselte Form: Blank = kein Zollgut 1 = Zollgut
19	Leer 2	M	1	A	117	Mit BLANK gefüllt.
20	Bestandsstatus	K	1	A	118	Verschlüsselte Form: Blank = frei, 1 = gesperrt, Übertragung je Status
21	Geänderte	K	2	A	119-	Verschlüsselte Form:



	Ausführungs-Schlüssel				120	<p>1. Stelle</p> <p>BLANK = ohne Angaben</p> <p>G = Erste Regelanlieferung von Geändertem Teil. Einmalige Übertragung.</p> <p>2. Stelle</p> <p>BLANK = ohne Angaben</p> <p>T = Es muß in der Satzart 716, Pos. 03, der Konstruktions-Änderungsstand übertragen werden.</p>
22	Ursprung Lieferschein-Nummer	K	8	A	121-128	<p><b>Nur bei EDL-Anwendung Vorgang 36.</b></p> <p>Bezugsangabe für Ursprung-Lieferschein-Nummer des Lieferanten.</p>

### 3.5 Strukturbeschreibung für Satzart 715

**Packmitteldaten**

Satzlänge: 128

Kannsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "715"
02	Versions-Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>03</b>
03	Packmittelnummer Kunde	M	22	A	6-27	<p>Ident-Nummer, die der Kunde einem Packmittel zuteilt.</p> <p>Bei Einwegverpackung bzw. Leihverpackung von Dritten kann zwischen den Partnern vereinbart werden.</p> <p>Sofern nicht gesondert vereinbart Packmittel gemäß Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)</p>
04	Packmittelnummer Lieferant	M	22	A	28-49	Ident-Nummer, die der Lieferant einem Packmittel zuteilt.
05	Anzahl Packmittel	M	13	N	50-62	Anzahl Packmittel je Typ. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle
06	Positionsnummer Lieferschein	M	3	N	63-65	<p>Inhalt des Feldes soll die Positions-Nummer der Satzart 714 sein, auf die sich das Packmittel bezieht.</p> <p>Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.</p> <p>Bezieht sich das Packmittel auf alle Positionen der vorgelagerten Lieferschein-Nummer (Satzart 713) sind drei Nullen einzutragen.</p>
07	Füllmenge	<b>M</b>	13 (10,3)	N	66-78	Tatsächliche Menge der Sachnummer in dem Packmittel; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen;3 Dezimalstellen.

						Mengenangabe in der Mengeneinheit gem. Satzart 714, Pos. 07.
08	Packstücknummer von	K	9	N	79-87	<p>Nummer darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen; linksbündiger Eintrag.</p> <p>Kleinste Packstücknummer des VDA-Labels</p>
09	Packstücknummer bis	K	9	N	88-96	<p>Wie vorstehend. wird dieses Element verwendet, es muß die Nummernfolge zwischen PACKSTÜCK-NR VON und PACKSTÜCK-NR BIS numerisch lückenlos aufsteigend sein.</p> <p>Größte Packstücknummer des VDA-Labels</p>
10	Verpackungsabmessung	K	12	N	97-108	<p>Angabe in Millimeter</p> <p>Stelle 97 - 100 Länge 101 - 104 Breite 105 - 108 Höhe</p>
11	Stapelfaktor	K	1	N	109	<p>Angabe der zulässigen Stapelfähigkeit der in der Verpackungsart bezeichneten Einheit.</p> <p>Verschlüsselte Form:</p> <p>1 = einfach stapelbar 2 = zweifach stapelbar, usw.</p>
12	Lagerabrufnummer	K	15	A	110-124	<p><b>Nur bei EDL-Anwendung:</b></p> <p>Nummer des Lagerabrufs beim EDL.</p> <p>Rückmeldung durch EDL an Kunden.</p>
13	Label-Kennung	K	1	A	125	<p>Barcode-Kennung des Warenanhängers (VDA 4902) im Datenelement PACKSTÜCK-NUMMER.</p> <p>Gültiger Eintrag (s. auch</p>

						<p>VDA 4902-Beschreibung  und VDA 4913-  Beschreibung unter  2.2.4):</p> <p><b>G</b> = <b>G</b>emischtes  Packstück (mit Unter-  Packstücken und  Unterschiedlichen  Sachnummern)</p> <p><b>M</b> = <b>M</b>aster-Label (mit  Unter-Packstücken  und gleichen  Sachnummern)</p> <p><b>S</b> = <b>S</b>ingle-Label  (1 Packstück)</p>
14	Verpackungskennung	K	1	A	126	<p>Gültiger Eintrag:  blank oder M = Mehrweg-  Verpackung  E = Einweg-Verpackung</p>
15	Eigentumskennung	K	1	A	127	<p>Angabe nur bei Einsatz  von Mehrweg-  Verpackung.  Gültiger Eintrag:  blank = undefiniert  K = Mehrwegverpackung  Eigentum Kunde  L = Mehrwegverpackung  Eigentum Lieferant,  rückgabepflichtig  D = Mehrweg-  Leihverpackung von  Dritten, rückgabepflichtig</p>
16	Leer	M	1	A	128	Mit BLANKS gefüllt.

### 3.6 Strukturbeschreibung für Satzart 716

#### Wird derzeit nicht verarbeitet

Textdaten zur Position

Satzlänge: 128

Kannsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "716"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>02</b>
03	Text 1	<b>K</b>	40	A	6-45	Textbereich, der für die Übermittlung von unformatierten Informationen verwendet werden kann.  Ist in der Satzart 714, Pos. 21, ein T eingetragen, muß hier der KONSTRUKTIONS-ÄNDERUNGSSTAND eingetragen werden (linksbündig).
04	Text 2	K	40	A	46-85	Textbereich, der für die Übermittlung von unformatierten Informationen verwendet werden kann.
05	Text 3	K	40	A	86-125	Textbereich, der für die Übermittlung von unformatierten Informationen verwendet werden kann.
06	Leer	M	3	A	126-128	Mit BLANKS gefüllt.

### 3.7 Strukturbeschreibung für Satzart 718

Wird derzeit nicht verarbeitet

Produktionsnummerdaten

Satzlänge: 128

Kannsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "718"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>02</b>
03	Lieferschein- Nummer	<b>K</b>	8	N	6-13	Ident-Nummer, die der Lieferant einem Lieferschein zuteilt. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
04	Produktions- Nummer 1	<b>K</b>	10	A	14-23	Produktions-Nummer 1 Produkt-Nummern-Tabelle. Wenn diese Satzart verwendet wird, muß mindestens das <b>erste</b> Tabellenfeld ausgefüllt sein. Produktionsbezogene Ident-Nummer des Endproduktes beim Kunden, zu dem eine Kaufteile-Einheit zugeliefert wird. Linksbündiger Eintrag.
05	Produktions- Nummer 2	K	10	A	24-33	Produktions-Nummer 2
06	Produktions- Nummer 3	K	10	A	34-43	Produktions-Nummer 3
07	Produktions- Nummer 4	K	10	A	44-53	Produktions-Nummer 4
08	Produktions- Nummer 5	K	10	A	54-63	Produktions-Nummer 5
09	Produktions- Nummer 6	K	10	A	64-73	Produktions-Nummer 6
10	Produktions- Nummer 7	K	10	A	74-83	Produktions-Nummer 7
11	Produktions- Nummer 8	K	10	A	84-93	Produktions-Nummer 8
12	Produktions- Nummer 9	K	10	A	94- 103	Produktions-Nummer 9



13	Produktions- Nummer 10	K	10	A	104- 113	Produktions-Nummer 10
14	Produktions- Nummer 11	K	10	A	114- 123	Produktions-Nummer 11
15	Leer	M	5	A	124- 128	Mit BLANKS gefüllt.

### 3.8 Strukturbeschreibung für Satzart 719

Nachsatz Lieferschein- und  
Transportdaten

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 03

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "719"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = <b>02</b>
03	Zähler Satzart 711	M	7	N	6-12	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 711. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
04	Zähler Satzart 712	M	7	N	13-19	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 712. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
05	Zähler Satzart 713	M	7	N	20-26	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 713. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
06	Zähler Satzart 714	M	7	N	27-33	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 714. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
07	Zähler Satzart 715	M	7	N	34-40	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 715. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
08	Zähler Satzart 716	M	7	N	41-47	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 716. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
09	Zähler Satzart 718	M	7	N	48-54	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 718. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
10	Zähler Satzart 719	M	7	N	55-61	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 719. Rechtsbündiger Eintrag mit



						führenden Nullen.
11	Zähler Satzart 717	M	7	N	62-68	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 717. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
12	Leer	M	60	A	69- 128	Mit BLANKS gefüllt

## 4 Schlüsselverzeichnis

Pos.	Schlüssel	Schlüsselinhalt	In der Satzart
01	Frankatur	01 = unfrei 02 = frei Bestimmungsort 03 = frei Haus 04 = frei deutsche Grenze 05 = frei Empfangsspediteur 99 = Sonderfrankatur (individuelle Vereinbarung)	712 Stelle 55-56
02	Transportmittel	01 = KFZ-Kennzeichen 02 = Bordero-Nummer 06 = Stückgut-Nummer 07 = Expreßgut-Nummer 08 = Waggon-Nummer 09 = Postpaket-Nummer 10 = Flugnummer und/oder Luftfrachtbrief-Nr. 11 = Schiffsname	712 Stelle 76-77
03	Versandart	01 = LKW (Unterlieferant) 02 = LKW Kunde 03 = LKW Spedition 04 = LKW Bahn 05 = LKW eigen (Lieferant) 06 = Bahn Fracht 07 = Bahn Expreß 08 = Bahn Waggon 09 = Postsendung 10 = Luftfracht 11 = Seefracht 20 = Privater Paketdienst	713 Stelle 25-26
04	Ursprungsland	Schlüssel 3-stellig numerisch, siehe Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik EG-Verordnung von 1975, zulässig 000-999. Zu erhalten bei Verlag: Metzler-Poeschel Hermann Leins Postfach 11 52	714 Stelle 50-52



		<p>72127 Kusterdingen Telefax 07071/33653</p> <p>Auszug:</p> <table><tr><td>Frankreich</td><td>= 001</td><td>Spanien</td><td>= 011</td></tr><tr><td>Belgien</td><td>= 002</td><td>Schweden</td><td>= 030</td></tr><tr><td>Niederlande</td><td>= 003</td><td>Schweiz</td><td>= 036</td></tr><tr><td>Deutschland</td><td>= 004</td><td>Österreich</td><td>= 038</td></tr><tr><td>Italien</td><td>= 005</td><td>Ungarn</td><td>= 064</td></tr><tr><td>England</td><td>= 006</td><td>USA</td><td>= 400</td></tr><tr><td>Rep. Irland</td><td>= 007</td><td>Kanada</td><td>= 404</td></tr><tr><td>Dänemark</td><td>= 008</td><td>Japan</td><td>= 432</td></tr><tr><td>Portugal</td><td>= 010</td><td>andere Länder</td><td>= 999</td></tr></table>	Frankreich	= 001	Spanien	= 011	Belgien	= 002	Schweden	= 030	Niederlande	= 003	Schweiz	= 036	Deutschland	= 004	Österreich	= 038	Italien	= 005	Ungarn	= 064	England	= 006	USA	= 400	Rep. Irland	= 007	Kanada	= 404	Dänemark	= 008	Japan	= 432	Portugal	= 010	andere Länder	= 999	Eberspächer						
Frankreich	= 001	Spanien	= 011																																										
Belgien	= 002	Schweden	= 030																																										
Niederlande	= 003	Schweiz	= 036																																										
Deutschland	= 004	Österreich	= 038																																										
Italien	= 005	Ungarn	= 064																																										
England	= 006	USA	= 400																																										
Rep. Irland	= 007	Kanada	= 404																																										
Dänemark	= 008	Japan	= 432																																										
Portugal	= 010	andere Länder	= 999																																										
05	Mengeneinheit	<p>Aus der Vielzahl anwendereigener Mengen- und Maßeinheiten kommt in Verbindung mit dem Lieferabrufverfahren für die Schnittstelle zwischen Kunde und Lieferant nur eine gezielte Auswahl in Betracht, um die Bedarfzahlen (Mengen) für das Produktionsmaterial dimensionieren zu können:</p> <table><tr><td>ST</td><td>=</td><td>Stück</td></tr><tr><td>M</td><td>=</td><td>Meter</td></tr><tr><td>M2</td><td>=</td><td>Quadratmeter</td></tr><tr><td>M3</td><td>=</td><td>Kubikmeter</td></tr><tr><td>L</td><td>=</td><td>Liter</td></tr><tr><td>T</td><td>=</td><td>Tonne</td></tr><tr><td>KG</td><td>=</td><td>Kilogramm</td></tr><tr><td>KM</td><td>=</td><td>Kilometer</td></tr><tr><td>G</td><td>=</td><td>Gramm</td></tr><tr><td>MM</td><td>=</td><td>Millimeter</td></tr><tr><td>SA</td><td>=</td><td>Satz</td></tr><tr><td>PA</td><td>=</td><td>Paar</td></tr><tr><td>TG</td><td>=</td><td>Tag</td></tr><tr><td>SD</td><td>=</td><td>Stunde</td></tr></table> <p>Alle verpackungsorientierten Mengeneinheiten (z.B. Dutzend, Gros, Tüte, Schachtel, Sack) sind nicht zulässig.</p> <p>Umrechnung - ggf. mit Vergabe neuer Sachnummer - auf die zulässige Mengeneinheit ist erforderlich, wobei die verpackungsorientierte "ME" bei Bedarf in der Bezeichnung</p>	ST	=	Stück	M	=	Meter	M2	=	Quadratmeter	M3	=	Kubikmeter	L	=	Liter	T	=	Tonne	KG	=	Kilogramm	KM	=	Kilometer	G	=	Gramm	MM	=	Millimeter	SA	=	Satz	PA	=	Paar	TG	=	Tag	SD	=	Stunde	714 Stelle 66-67 und Stelle 81-82
ST	=	Stück																																											
M	=	Meter																																											
M2	=	Quadratmeter																																											
M3	=	Kubikmeter																																											
L	=	Liter																																											
T	=	Tonne																																											
KG	=	Kilogramm																																											
KM	=	Kilometer																																											
G	=	Gramm																																											
MM	=	Millimeter																																											
SA	=	Satz																																											
PA	=	Paar																																											
TG	=	Tag																																											
SD	=	Stunde																																											

06	Abruf-Schlüssel	<p>Blank = normale Lieferung</p> <p>F = Feinabruf (nach der VDA-Empfehlung 4915)</p> <p>P = Produktionssynchroner Abruf (nach VDAEmpfehlung 4916).</p> <p>Bei "P" müssen mit der Satzart 718 die zugeordneten Produktionsnummern übertragen werden.</p>	<p>Eberspächer</p> <p>714 Stelle 90</p>
07	Verwendung	<p>S = Serie allgemein</p> <p>E = Ersatz allgemein</p> <p>U = Serie und Ersatz</p> <p>V = Versuch</p> <p>P = Pilot</p> <p>Z = Zusatzbedarf</p> <p>M = Erstmuster</p> <p>Y = Muster</p> <p>X = Sonstige</p> <p>Blank = ohne Angaben</p>	<p>714 Stelle 106</p>
08	Präferenz-Status	<p>G = Ursprung der EU; präferenzberechtigt mit allen Ländern mit Ursprungsabkommen</p> <p>W = Ursprungsware der EG; präferenzberechtigt im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten</p> <p>F = Finnland</p> <p>C = Schweiz</p> <p>O = Österreich</p> <p>S = Schweden</p> <p>N = Norwegen</p> <p>I = Island</p> <p>X = noch nicht überprüft, keine Ursprungsware</p>	<p>714 Stelle 115</p>
09	Vorgangsschlüssel	<p>Blank = bei direktem Datenaustausch zwischen Lieferant und Kunde</p> <p><b>Bei EDL-ANWENDUNGEN</b></p> <p>30 = Eingangsmeldung von EDL an Lieferant</p>	<p>713 Stelle 43-44</p>

		<p>32 = Transportschaden / Verlust / Differenz von EDL an Lieferant</p> <p>33 = Rücksendung von EDL an Lieferant</p> <p>35 = Bestand von EDL an Lieferant bzw. Kunde</p> <p>36 = Abgangsmeldung von EDL an Lieferant</p> <p>40 = Anlieferungavis</p> <p>- Lieferant an EDL</p> <p>- EDL an Kunde</p>	Eberspächer
10	LKW-Art-Schlüssel	<p>Blank = bei direktem Datenaustausch zwischen Lieferant und Kunde</p> <p><b>Bei EDL-ANWENDUNGEN</b></p> <p>30 = Eingangsmeldung von EDL an Lieferant</p> <p>32 = Transportschaden / Verlust / Differenz von EDL an Lieferant</p> <p>33 = Rücksendung von EDL an Lieferant</p> <p>35 = Bestand von EDL an Lieferant bzw. Kunde</p> <p>36 = Abgangsmeldung von EDL an Lieferant</p> <p>40 = Anlieferungavis</p> <p>- Lieferant an EDL</p> <p>- EDL an Kunde</p>	712 Stelle 125
11	Verpackungscodierung	<p>für Einweg- und Leihverpackung <b>(nicht zu verwenden bei Eigentum Kunde)</b></p> <p style="text-align: center;"><u>Paletten</u></p> <p>0000PAL 120 x 80 cm, Flachpalette bis 15 cm Höhe</p> <p>0001PAL 120 x 80 cm, bis 50 cm Höhe bebaut</p> <p>0002PAL 120 x 80 cm, bis 100 cm Höhe bebaut</p> <p>0003PAL 120 x 80 cm, bis 150 cm Höhe bebaut</p> <p>0004PAL 120 x 80 cm, bis 200 cm Höhe bebaut</p> <p>0005PAL 120 x 100 cm, bis 50 cm Höhe bebaut</p> <p>0006PAL 120 x 100 cm, bis 100 cm Höhe bebaut</p> <p>0007PAL 120 x 100 cm, bis 150 cm Höhe bebaut</p> <p>0008PAL 120 x 100 cm, bis 200 cm Höhe bebaut</p> <p style="text-align: center;"><u>Schachteln, Kisten, Pakete</u></p>	715 Stelle 6- 27

		0001SCH	Abmessung bis 30 x 20 x 14 cm	Eberspächer
		0002SCH	Abmessung bis 30 x 20 x 28 cm	
		0003SCH	Abmessung bis 40 x 30 x 14 cm	
		0004SCH	Abmessung bis 40 x 30 x 28 cm	
		0005SCH	Abmessung bis 50 x 30 x 20 cm	
		0006SCH	Abmessung bis 50 x 50 x 50 cm	
		0007SCH	Abmessung bis 58 x 48 x 36 cm	
		0008SCH	Abmessung bis 60 x 40 x 14 cm	
		0009SCH	Abmessung bis 60 x 40 x 28 cm	
		0010SCH	Abmessung bis 80 x 60 x 40 cm	
		0011SCH	Abmessung bis 98 x 58 x 36 cm	
		0012SCH	Abmessung bis 100 x 60 x 73 cm	
		0013SCH	Abmessung bis 120 x 78 x 110 cm	
		0014SCH	Abmessung bis 120 x 80 x 40 cm	
		0015SCH	Abmessung bis 120 x 80 x 90 cm	
		0016SCH	Abmessung bis 120 x 100 x 90 cm	
			<u>sonstige Verpackungen</u>	
		0000SON	sonstige Einwegverpackung, nicht näher spezifiziert	
		0001SON	sonstige Einwegverpackung > 1 cbm, nicht näher spezifiziert	
		0002SON	sonstige Einwegverpackung < 1 cbm, nicht näher spezifiziert	
		0000BEH	sonst. Flüssigkeitsbehälter, Gebinde, Kanister, Hobbock, Tank, Container, nicht näher spezifiziert	
		0000FAS	Fass, nicht näher spezifiziert	
		0000SAC	Sack, nicht näher spezifiziert	
		0000BLE	Blechpakete, Blechcoils, nicht näher spezifiziert	
		0000BUN	Bunde, nicht näher spezifiziert	
		0000UMR	Umreifung, nicht näher spezifiziert	
		0000LOS	loses Material (unverpackt)	

